

Große Schlacht in Nordfrankreich!

Französische Stellungen in einer Reihe von einer Meile erstürmt; das Dorf Fritz erobert.

Berlin, 29. Jan. (Frankenberichter). — Im nördlichen Teil von Frankreich tobte gegenwärtig eine große Schlacht, die für die Deutschen einen heftigen Verlauf nimmt. Das Schlachtfeld erstreckt sich von Reuville bis südlich zum Somme Fluß. Tausende Feuerflände speien Tod und Verderben gegen die Feinde. Trotz aller verzweifelten Gegenwehr vermögen die Franzosen dem Ansturm der todesmutigen Deutschen nicht zu widerstehen und werden aus einer nach der anderen Stellung vertrieben. Das von den Feinden stark besetzte Dorf Fritz wurde von unseren Truppen gestürmt. Die Franzosen wurden in einer Front von 1000 Yards geworfen und zogen sich eilig zurück.

Bei Reuville war heute gegen Morgen eine kleine Pause in den heftigen Kämpfen eingetreten; die Franzosen aber wurden am Vormittag durch einen ungeheuren Angriff unserer Truppen völlig überfallen. Dort, wo sie den Angriff am wenigsten erwarteten, stürzte unsere Infanterie, alles vor sich niederwerfend, in die feindlichen Stellungen. Der Gegner wurde in einer Front von 1700 Yards geworfen. Alle von uns eroberten feindlichen Stellungen verbleiben in unseren Händen. Der weitere Verlauf der Schlacht nimmt für uns einen normalen Verlauf. Wenn immer die deutsche Vortruppsabteilung über einen „normalen Verlauf“ der Schlacht berichtet, so bedeutet das, daß der Feind sich auf dem Rückzuge befindet.

Die Ertrunkenen waren Japanesen. San Francisco, 29. Jan. — Von San Diego hier eingetroffene japanische Reisende berichten, daß die Ertrunkenen alle Japanesen gewesen sind.

Moderne Methoden der Zahnheilkunde sind nicht zu fürchten. Wissenschaft und jahrelange Erfahrung befähigen uns, Sie schmerzlos u. schnell zu behandeln. Lassen Sie uns mit Ihnen den Zustand Ihrer Zähne besprechen. Jede Arbeit auf 10 Jahre garantiert. Lesen Sie unsere Preisliste durch und vergleichen Sie sie mit Preisen, die Sie anderswo zahlten.

TEETH WITHOUT PLATES A SPECIALTY. Wir bezahlen Bahnfahrt bis 50 Meilen für Auswärtige bei Kontrakt von \$10 und mehr. Sprechtstunden: 8.30 bis 6; Mittw. und Samst. 8.30 bis 8. Empfangsdame. Ueber 10,000 Patienten gerade hier. McKenney Dentists. Zuverlässige Zahnärzte. 1324 Karnam Str., Ecke 14 und Karnam. Tel. Douglas 2872.

SKINNER'S Makkaroni, SKINNER'S Spaghetti, SKINNER'S Eierudeln, SKINNER'S Bernicei, SKINNER'S geschnittene Makkaroni, SKINNER'S geschnittene Spaghetti, SKINNER'S Suppenringe, SKINNER'S Elbogen-Makkaroni, SKINNER'S Manufacturing Company Omaha, Neb. Größte Makkaronifabrik in Amerika.

Grosser Ball Damen Musik-Vereins Sonntag Abend, 30. Januar. MUSIK-HEIM, 17. und Cass Str.

FILET CROCHET CROSS STITCH A CROCHET BOOK ALTERNATE SIZES YOKES TOWELS. Zu bestellen durch Omaha Tribune, 1311 Howard Str., Omaha, Neb.

Joffre höchster Befehlshaber!

Erklärung von Premier Briand läßt auf Unmöglichkeit schließen.

Paris, 29. Jan. — Premierminister Briand hat heute in der Kammer die Erklärung abgegeben, daß General Joffre zum Höchstkommandierenden aller französischen Streitkräfte ernannt wurde. Er gab im Laufe der Erklärung zu, daß im Armee-Kommando und im Kriegsministerium Meinungsverschiedenheiten geherrscht hätten. (Nach ein Verweis, daß die Alliierten nicht siegen können.)

Amerikaner in Mexiko beschimpft!

Auch im von Carranza beherrschten Gebiet sind Amerikaner ihres Lebens nicht sicher.

El Paso, Tex., 29. Jan. — Flüchtlinge, die aus dem Inneren Mexikos hier eingetroffen sind, berichten, daß auch in Zentral-Mexiko die dort lebenden Amerikaner beschimpft und drangalieriert werden. Sogar in Gebieten, wo Carranza unbeschränkt gebietet, werden die Amerikaner verhöhnt. Die Lage wird für die Amerikaner dort so schlimm, daß sie sich entschlossen haben, nach den Ver. Staaten zurückzuziehen.

Brandeis wird bestätigt werden. Washington, 29. Jan. — Die Deposition, die sich gegen die Bekräftigung von Louis Brandeis als Bundesrichter anfanglich zeigt, beginnt zu zerbröckeln und die Aussicht herrscht jetzt, daß der Ernennung mit großer Mehrheit bestätigt werden wird.

Kriegsrecht in Louisa. Genf, Schweiz, 29. Jan. — Der Völkerbund hat heute mitgeteilt, daß die Schweiz in Unannehmlichkeiten sei.

Präsident Wilson und Gefolge verließen heute nachmittags um 3.15 unsere Stadt und begaben sich nach Cleveland, O., wo sie die Besprechung der Welt-Wirtschaft heute abend eine Rede halten wird.

Sparsen Sie einen Nickel, Dime oder Viertel täglich und Sie werden bis Weihnachten genug gespart haben, um damit zu kaufen. Der Combs Plan ist bis jetzt der beste für Leute jeden Alters und jeden Geldbeutel.

It's better as 20% interest. T. L. COMBS & Co. Die beschäftigten Juweliers. 1520 Douglas Str. Omaha.

Rasierbuch für alle Arten von Häßelarbeiten. Buch Nr. 1, wie unten gezeigt, enthält Anweisungen und wunderschöne Illustrationen für alle Arten von Rasierarbeiten und Kneifenarbeiten. Jede Frau weiß, daß Rasieren in Wässern zu bekommen. Machen Sie Häßelarbeit? Senden Sie direkt für dieses Buch, welches das reichhaltigste und billigste Rasierbuch ist. Es erreicht eher den Zweck, als Bücher von 25-50 Cts. Ueber 200 Raster abgebildet.

Fräulein in Brand geblasen? Petrograd, 29. Jan. — Die von den Deutschen besetzte Stadt Wilna ist durch russische Artillerie in Brand geschossen worden. Ein heftiger artilleriischer Angriff auf die Stadt fand in den letzten Tagen statt.

Seinen Wunden erliegen. London, 29. Jan. — Brigadegeneral Hobson, der in einem Gefecht auf der Halbinsel Gallipoli verwundet wurde, ist auf der Insel Malta seinen Wunden erlegen. Er war ein verdienter Offizier.

Siltsfond. Frau A. Feinert, Omaha. \$1.00 — Die der Weitemann prodigie, wird die tolle Witterung möglicherweise noch zwei Tage anhalten, auch soll es, wie verlautet, noch mehr Schnee geben.

FREI-FORD AUTO. Wir brauchen die Autos nicht zu verkaufen, sondern nur zu vermieten. Auto Agency, 435 S. 13. St. Omaha, Neb.

Kaiser Wilhelm an König Ludwig!

Antwort auf die Glückwünsche des Königs zu dem 57. Geburtstag des Kaisers.

Berlin, 29. Jan., über London. — Kaiser Wilhelm beantwortete eine Glückwunschdepeche des Königs Ludwig von Bayern zu seinem 57. Geburtstag folgendermaßen: „Meinen herzlichsten Dank für Eurer Majestät freundliche Glückwünsche. Auf Gott vertrauend und auf den Willen unserer heldenhaften Truppen, den Sieg zu gewinnen, und den Geist der Selbstaufopferung im ganzen deutschen Volke können wir vorwärts blicken mit fester Zuversicht auf ein siegreiches Ende des blutigen Kampfes aller Seiten. Alle feindlichen Angriffe werden in Stücke brechen vor der Macht eines reinen Gewissens, mit welchem Deutschland, zusammen mit seinen getreuen Verbündeten, diesen Krieg für die Gerechtigkeit, für die Ehre und die Freiheit führt.“

Clemenceau fordert schärferes Vorgehen!

Die Blockade gegen Deutschland wünscht er von Seiten Englands verhärtet.

Paris, 29. Jan. — Clemenceau, der frühere Premierminister, fordert in einem Artikel, daß Frankreich, Italien und Rußland England drängen sollten in seinem Vorgehen die Blockade Deutschlands zu verschärfen. (Aber wie, Herr Clemenceau? Schlimmer, wie's jetzt ist, kann's nicht werden. Sie werden höchstens noch mehr Neutralität's Lager der Zentralmächte treiben.)

Yppan Geheimnis ansagelacht. London, 29. Jan. — In heiligen Rhetoriken glänzt man, daß der Dampfer Yppan mit Mann und Maus untergegangen ist. Perchungen gemäß muß sich die Mannschaft an der Küste Madagaskars aufgehalten haben. Es wird angenommen, daß sich an Bord des Dampfers 302 Personen befanden, die fast alle in London heimlich waren. Aber die Art und Weise des Untergangs des Dampfers erregt man sich in Vermutungen. Manche nehmen an, daß der Dampfer durch ein Sandsturz zum Sinken gebracht wurde, während andere glauben, daß eine Explosion im Inneren des Schiffes den Untergang herbeigeführt habe. Der Wert des untergegangenen Dampfers und seiner Ladung betrug ungefähr \$1,500,000.

Drei im Feuer angekommen. Drumwright, Ma., 29. Jan. — Bei einer Feuerbrunst, welche heute vormittag die Stadt heimlichte, kamen drei Personen ums Leben, ein Mann wurde lebensgefährlich verletzt. Fünf andere wurden verbrüht. Ein Dutzend Leben und Vorratshäuser sind niedergerissen. Das Feuer, welches infolge von Gaslecks in einer Heizungsanlage entstand, richtete einen Schaden von etwa \$200,000 an.

Deutsche Waffen-Genossenschaft. Am Donnerstag Abend, den 27. Januar, hatte die Deutsche Waffen-Genossenschaft ihre 2. regelmäßige monatliche Versammlung. Leider waren wegen des kalten Wetters nicht so viele Kameraden erschienen, als erwartet waren, doch verlief die Versammlung in geselliger, edelamerthöflicher Weise. Unter anderem wurde durch den Kameraden E. V. Linn ein neues Mitglied vorgeschlagen und als Kamerad aufgenommen. Auch hatte der Verein das Vergnügen, in der vorbereiteten 1. monatlichen Versammlung fünf Kameraden als Mitglieder aufzunehmen. In der 2. Versammlung wurden noch fünf weitere als Mitglieder vorgeschlagen.

Da diese Versammlung mit dem Geburtstag des Deutschen Kaisers zusammenfällt, hielt der Präsident Philip Weinhilf folgende Ansprache: Kameraden! Da auch wir, die Kameraden der Deutschen Waffen-Genossenschaft, des Kaisers Gedenken bei Tag und Nacht hundertmalen lassen zu unseren für die Ehre und Freiheit des geliebten Vaterlandes kämpfenden Kameraden, so möchten wir uns mit bewegtem und doch freudigem Herzen dem Gedächtnis des deutschen Volkes zum heutigen Tage an: Gott segne und schütze den Deutschen Kaiser und sein Volk!

Hieraus forderte er die Kameraden auf, zum 57. Geburtstag Seiner Majestät des Deutschen Kaisers, Wilhelm des Zweiten, mit ihm in ein dreitägliches Hoch einzustimmen, was bereitwillig und kräftig zur Ausführung kam.

Hieraus schloß mit einer genüßlichen Unterhaltung, bis das Kommando kam: Ein Jeder geht in sein Quartier, damit feine Urlaubsbekleidungen in der nächsten Versammlung zu sehen sind. Hermann Linn, Sekretär.

Die Turner-Damen versammelten sich in großer Anzahl am Donnerstag den 27. Januar in der Turnhalle; Frau S. Jensen war Gastgeberin. Auch sprach eine Delegation von Damen vor, welche gegen Frauenstimmrecht sind. Frau Minnie Bronson hielt eine Ansprache, in der sie ihre Prinzipien schilderte. Die nächste Versammlung findet am Donnerstag den 10. Februar statt. Frau L. Selzer ist Gastgeberin.

Wie Theaterdirektor Gustav Dumar mitteilt, ist es ihm wegen plötzlich eingetretener unvorhergesehener Verhältnisse nicht möglich, die für heute abend angekündigte Vorstellung „Freund Fritz“ im Musik-Heim zur Ausführung zu bringen. Diefelbe mußte deshalb verschoben werden. Um das deutsche Publikum der Stadt jedoch nicht zu enttäuschen, wird Herr Dumar mit seiner Truppe heute abend im Musik-Heim einen Cabaret-Abend veranstalten und verpricht allen ein paar recht vergnügliche Stunden.

Der Damen-Musik-Verein veranstaltet morgen, Sonntag abend, im Musik-Heim einen großen Ball. Die Veranlassung der langweiligen Damen erziehen sich stets geistiger Belebung, und es freut deshalb zu erwarten, daß es nur dieses Wunders auf den morgigen Ball bedarf, um die Deutschen in Scharen nach dem Musik-Heim zu bringen. Dafür, daß alle Anwesenden sich auf amüsieren, werden die Sängerinnen schon sorgen.

Cabaret-Abend im Musik-Heim!

Wie Theaterdirektor Gustav Dumar mitteilt, ist es ihm wegen plötzlich eingetretener unvorhergesehener Verhältnisse nicht möglich, die für heute abend angekündigte Vorstellung „Freund Fritz“ im Musik-Heim zur Ausführung zu bringen.

Der Damen-Musik-Verein veranstaltet morgen, Sonntag abend, im Musik-Heim einen großen Ball. Die Veranlassung der langweiligen Damen erziehen sich stets geistiger Belebung, und es freut deshalb zu erwarten, daß es nur dieses Wunders auf den morgigen Ball bedarf, um die Deutschen in Scharen nach dem Musik-Heim zu bringen. Dafür, daß alle Anwesenden sich auf amüsieren, werden die Sängerinnen schon sorgen.

Die Witwe des Herrn Simon Hofmann, eines der besten Musiker, die Omaha in früheren Jahren aufzuweisen hatte, ist ihrem Mann nach mehr in den Tod gefolgt; sie war nur zwei Wochen erkrankt. Frau Hofmann hatte ein Alter von 63 Jahren erreicht und war 43 Jahre in Omaha ansässig. Sie war eine brave, deutsche, religiöse Frau, deren höchstes Ideal das Lebensglück ihrer Kinder bildete. Die Beerdigung findet nächsten Montag, 31.5.5. vormittags von der Wohnung ihres Sohnes, Herrn Emil Hoffmann, 1433 Süd 16. Str., aus statt. Die Beerdigung wird in der Maria Magdalena-Kirche unter Leitung des Herrn Barret seine abgehalten werden.

Die Verstorbenen hinterläßt folgende Hinterlassene: Emil, Edward, Selma, Alphonse, Louis, letzterer in Denver wohnhaft, und Frau Frau, den trauernden Hinterbliebenen unser Beileid.

Die Verstorbenen hinterläßt folgende Hinterlassene: Emil, Edward, Selma, Alphonse, Louis, letzterer in Denver wohnhaft, und Frau Frau, den trauernden Hinterbliebenen unser Beileid.

Die Verstorbenen hinterläßt folgende Hinterlassene: Emil, Edward, Selma, Alphonse, Louis, letzterer in Denver wohnhaft, und Frau Frau, den trauernden Hinterbliebenen unser Beileid.

Die Verstorbenen hinterläßt folgende Hinterlassene: Emil, Edward, Selma, Alphonse, Louis, letzterer in Denver wohnhaft, und Frau Frau, den trauernden Hinterbliebenen unser Beileid.

Die Verstorbenen hinterläßt folgende Hinterlassene: Emil, Edward, Selma, Alphonse, Louis, letzterer in Denver wohnhaft, und Frau Frau, den trauernden Hinterbliebenen unser Beileid.

Die Verstorbenen hinterläßt folgende Hinterlassene: Emil, Edward, Selma, Alphonse, Louis, letzterer in Denver wohnhaft, und Frau Frau, den trauernden Hinterbliebenen unser Beileid.

Die Verstorbenen hinterläßt folgende Hinterlassene: Emil, Edward, Selma, Alphonse, Louis, letzterer in Denver wohnhaft, und Frau Frau, den trauernden Hinterbliebenen unser Beileid.

Die Verstorbenen hinterläßt folgende Hinterlassene: Emil, Edward, Selma, Alphonse, Louis, letzterer in Denver wohnhaft, und Frau Frau, den trauernden Hinterbliebenen unser Beileid.

Die Verstorbenen hinterläßt folgende Hinterlassene: Emil, Edward, Selma, Alphonse, Louis, letzterer in Denver wohnhaft, und Frau Frau, den trauernden Hinterbliebenen unser Beileid.

Die Verstorbenen hinterläßt folgende Hinterlassene: Emil, Edward, Selma, Alphonse, Louis, letzterer in Denver wohnhaft, und Frau Frau, den trauernden Hinterbliebenen unser Beileid.

Die Verstorbenen hinterläßt folgende Hinterlassene: Emil, Edward, Selma, Alphonse, Louis, letzterer in Denver wohnhaft, und Frau Frau, den trauernden Hinterbliebenen unser Beileid.

Neue imposante Kirche der katholischen deutschen St. Joseph's Gemeinde



Wie die Tribune bereits gestern meldete, findet morgen die feierliche Weihe der Kirche durch den Erzbischof statt. Die öffentliche Einweihungsfeier findet im Mai statt. Während des Baus der neuen Kirche hat die Gemeinde ihren Gottesdienst in der Pfarrschule abgehalten. Großes Freude bereitet unter den Gemeindegliedern, daß sie jetzt das neue imposante Gotteshaus beziehen können.

Ankündigung an das Publikum! Unvorhergesehener Umstände halber kann ich das auf heute Abend angelegte Theaterstück: "FREUND FRITZ" nicht geben. Anstatt dessen wird jedoch mein Personal und ich im Musik-Heim eine Cabaret-Vorstellung geben, die, wie ich glaube, dem Publikum einen angenehmen Abend bereiten wird. Diefelbe beginnt um 8.30 Uhr. Die gefassten Tickets haben heute Abend Gültigkeit und werden ferner dafür Austausch-Tickets geben für die Aufführung von „Freund Fritz“, die ich im Laufe nächster Zeit mit vervollständigtem Personal geben werde. Achtungsvoll Gustav Dumar, Direktor.

Kirchliche Nachrichten. Deutsche ev.-lutherische St. Paulus-Kirche, Ecke 25. und Cass Str. Gottesdienste um 10 Uhr; abends in engl. Sprache um 7.30. Beichte 7.15. — Sonntagschule um halb zwölf. — Frauenverein am Mittwoch um 2 Uhr. — Deutsch-englische Gemeindegemeinschaft — J. A. Hilgenfort, Lehrer. E. T. Otto, Pastor. Achtung, Deutsche! Kommt zu J. F. C. Kausch für besten Limburger Käse, geräucherter Gattisch, Käsepfaster, Bier und Schnaps haben wir auch zu verkaufen. 207. südliche 13. Straße, Omaha, Neb. Ueber 300 Sporen und Tennen waren gestern im Commercial Club versammelt, um in Wabasha eine Automobilfabrik von New York nach San Francisco auf dem Lincoln Highway mitzumachen. Die Bilder fanden allgemeinen Beifall und sind wirklich großartig und lehrreich. Selbstredend ist auch Omaha und der Staat Nebraska genau dargestellt. Beide können, wie die Bilder ergeben, es mit den meisten Bildern abgeben von der Automobilfabrik durchquerten Gegenden und Städten recht gut aufnehmen. 80 Schüler und Schülerinnen der verschiedenen hiesigen Hochschulen erlebten gestern in der Central-Hochschule ihre Diplom als Absolventen anwesend. 33 davon sind von der Central-Hochschule, 38 von der Handels-Hochschule und 15 von der Südrhein-Hochschule. Personalia. Heute feiert die Familie Peter Köhler die Geburtstag ihres Jünglings, welche heute 8 Jahre alt werden, und gleichzeitig die Geburt einer Enkelin, da gestern die Tochter von Herrn und Frau Köhler, Frau Pfandrad, 1512 Nord 28. Str. in St. Joseph, geboren wurde, mit einem Gewicht von 10 Pfund. Auch nimmt Herr Köhler Beiträge an der St. Joseph's Kirche. Rheumatismus-Spezialist. Rheumatismus kann kuriert werden. Meine Heilmethode ist sicher; geht direkt an die Wurzel der Krankheit und entfernt die Ursache. Erfolgreiche Behandlung garantiert. Dr. W. W. Dwyer, 314 Des. Geb., Omaha. Glück bringende Trauringe bei Brodegar's, 16. und Douglas Str. Todesanzeige. Am Donnerstag den 27. Januar starb nach zweiwöchentlicher Krankheit unsere teure Mutter, Frau Margarete Hoffmann, im Alter von 63 Jahren. Die Beerdigung findet Montag, den 31. Januar, morgens 8.15 vom Trauerhaus, 1433 Süd 16. Str., um 9 Uhr von der St. Marcella und Magdalena-Kirche aus auf dem deutsch-katholischen Friedhofe statt. Um stillen Beileid bitten. Die trauernden Hinterbliebenen.